

Foto: Mat Hennek/Universal



Wird Wuppertal verzaubern: Hélène Grimaud.

Französischer Star

Stadthalle Wuppertal. In Wuppertal geht es festlich zu bei der Eröffnung der neuen Spielzeit. Niemand Geringeres als Hélène Grimaud sitzt am Flügel, wenn am 3. September um 20.00 Uhr im Jugendstilambiente der Historischen Stadthalle Ludwig van Beethovens 4. Klavierkonzert erklingt. Für den Auftakt der Reihe Johannisberg International hat sich die französische Starpianistin eine gleichfalls prominente Begleitung an Bord geholt: Unter der Leitung des ebenso jungen wie erfahrenen Briten Daniel Harding spielt das London Symphony Orchestra. Dirigent und Orchester sind im zweiten Teil des Konzerts mit Anton Bruckners Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur, bekannt als die „Romantische“, zu erleben. Weitere Informationen und Karten unter www.heinersdorff-konzerte.de.

Hoher Besuch aus Übersee

Philharmonie Essen. Wahrhaft prominenter Besuch eröffnet die neue Konzertsaison in Essen. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen, am 5. und 6. September jeweils um 20.00 Uhr, spielt das New York Philharmonic unter der Leitung von Lorin Maazel im Alfried-Krupp-Saal. Schwere Kost steht mit Bruckners 8. Sinfonie am 5. September auf dem Spielplan. Am nächsten Abend wird es mit der zauberischen Orchestersuite „Ma mère l'oye“ von Maurice Ravel und Mendelssohns „Italienischer Sinfonie“ ein wenig leichter, bevor das New York Philharmonic dann mit Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ wieder seine ganze orchestrale Palette zeigen kann. Karten und weitere Informationen unter www.philharmonie-essen.de.

Mahler aus Südamerika

Friedrich-Ebert-Halle Ludwigshafen. Erst 27 Jahre alt ist der Dirigent Gustavo Dudamel. Doch trotz seines jugendlichen Alters gilt der Venezolaner als einer der größten Shooting-Stars der Klassikszene. Am 9. September macht er Station in Ludwigshafen. Mit seinem Orchester, dem Sinfónica de la Juventud Venezolana Simón Bolívar und den Solistinnen Janice Watson und Jane Henschel wird er Gustav Mahlers 2. Sinfonie in der Friedrich-Ebert-Halle aufführen; Beginn ist um 21.00 Uhr. Unterstützt werden die Gäste aus Südamerika von Mitgliedern des Mahler Chamber Orchestra sowie dem Chor der Musikhochschule Mannheim und dem Landesjugendchor Rheinland-Pfalz. Eingerahmt wird das Konzert von Veranstaltungen wie einem Kammermusik-Workshop (für Orchestermitglieder) und einem Dirigier-Workshop mit Gustavo Dudamel, einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion. Karten unter Tel. 0621/6099911. Weitere Informationen unter www.basf.de/kultur.



Foto: Klaus Rudolph

Energiebündel am Pult: Gustavo Dudamel.

Spätsommernachtstraum

Gewandhaus Leipzig. Mit seiner 228. Saison eröffnet das Gewandhausorchester Leipzig am 5. September gleichzeitig die Mendelssohn-Festtage. Mit einem „Grossen Concert“ läutet der Klangkörper bereits jetzt die Feierlichkeiten zu Felix Mendelssohn-Bartholdys 200. Geburtstag im nächsten Jahr ein. Auf dem Programm steht neben dessen Ouvertüre und Schauspielmusik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ auch

Foto: Gert Mothes/PR



Im Gewandhaus wird Mendelssohn gefeiert.

Maurice Ravels bukolisches Ballett „Daphnis et Chloé“. Unter der Leitung des Gewandhauskapellmeisters Riccardo Chailly beginnt das Konzert, an dem auch der Chor der Oper Leipzig beteiligt ist, um 20.00 Uhr. Schauplatz ist der Große Saal. Weitere Informationen und Karten unter www.gewandhaus.de.

Neue Töne

Liederhalle Stuttgart. Das Schwabenländle progressiv: Mit der Uraufführung des Werks eines jungen Komponisten eröffnet der Stuttgarter Generalmusikdirektor Manfred Honeck seine zweite Saison. „Aurora“ heißt das Stück des 31-jährigen Österreichers Bernd Richard Deutsch, das dem ersten Cello-Konzert von Dmitrij Schostakowitsch (mit dem gefeierten norwegischen Solisten Truls Mørk am Cello) und Pjotr Tschaikowskys sechster Sinfonie, der „Pathétique“, vorangestellt ist. Zwei Mal, am 14. September um 11.00 Uhr und am 15. September um 19.30 Uhr, ist das Programm mit dem Staatsorchester Stuttgart im Beethovensaal der Liederhalle zu hören. Das Konzert ist das erste von vier Sinfoniekonzerten in dieser Saison, bei denen Manfred Honeck das Staatsorchester dirigieren wird. Weitere Informationen und Karten unter www.staatstheater.stuttgart.de.

Xaver & Philipp Scharwenka-Gesellschaft

18. Internationales Lübecker Kammermusikfest



1870 bis 1918. Das Zeitalter wird besichtigt

2. bis 4. Oktober 2008

Logenhaus • Lübeck, Schildstraße 22–30 (Ecke St.-Annen-Straße)

»An den Hohen Senat der Freien und Hansestadt Lübeck«

(2 musikalisch/literarische Widmungen 1908 & 1913

»Lübecker Lied«, Uraufführung)

Französische Harfenmusik • Rimsky-Korsakoff (Scheherazade nach 1001 Nacht) • Ravel »Bolero« • Milhaud »Scaramouche« Liszt • Grieg • Scriabin • Fantasien • Xaver Scharwenka (Klaviertrio – Variationen – Lieder) • Dohnányi • Kodaly

Maria Kliegel (Violoncello) • Han-An Liu (Harfe)

Alexander Markovich • Kaviertrio Evelinde Trenkner

Christiane Edinger • Troels Svane • Josef Moog (Klavier)

Klavierduo Evelinde Trenkner & Sontraud Speidel

Sebastian Manz (Klarinette) • Nadja Klitzke (Gesang)

Francesco Piemontesi • Evelinde Trenkner (Klavier)

Rainer Luxem (Rezitation) • Hermann Boie (Moderation)

Infos und Prospekt: Scharwenka-Gesellschaft (Prof. E.Trenkner)

Prassekstraße 5 • D-23566 Lübeck • Phone +49 (4 51) 642 64

Fax 65098 • E-Mail: ETrenkner@aol.com • www.scharwenka.de

HISTORISCHE ORGELN IN FRANKREICH

VOL. 4 • SINUS 3004



Cintegabelle

Mouchereel-Organ 1742

ALBERT BOLLIGER

spielt

d'Agincour
Marchand
Balbastre



www.sinus-verlag.ch

Sinus-Verlag AG • Postfach 526 • CH-8802 Kilchberg • Fon/Fax: +41 (0)44 715 53 19